

Kalymnos Sportklettern

Dodekanes, Griechenland



Masouri mit den darüberliegenden Sektoren

Charakteristik:

Seitdem in den 90er Jahren italienische Kletterer rund um Andrea di Bari das Felspotential der Insel entdeckten und auch erste Routen einrichteten, hat sich die kleine Nachbarinsel von Kos immer mehr zu einem Topspot der Kletterszene entwickelt.

Heute existieren auf der Insel 43 Sektoren, die über 850 Routen vom 4. bis zum 11. Schwierigkeitsgrad in geradezu exzellentem, rauhen Kalk beherbergen – Tendenz steigend.

Die meisten Sektoren finden sich auf der Westseite der kleinen Insel rund um den touristisch sehr gut erschlossenen Ort Masouri, viele Sektoren sind gut zu Fuß vom Ort aus erreichbar – für entlegene Sektoren kann man sich Räder oder Mopeds mieten.

An den überwiegend südwest- bzw. westseitig ausgerichteten Wänden finden sich unterschiedlichste Felsstrukturen: grauer Plattenkalk mit messerscharfen Tropflöchern und Mikroleisten, weit überhängende, athletische Routen an Sintern und Stalaktiten, steile Wandkletterei in herrlich griffigem Kalk.



Im Sektor Poets

Routen & Schwierigkeit Dzt. über 850 Routen in 43 Sektoren von Schwierigkeitsgrad 4 bis 11; der Hauptteil der Routen liegt zwischen 6. und 8. Schwierigkeitsgrad; Zustiege 5 bis 60 Minuten	Kinderfreundliche Routen: ja
	Absicherung: sehr gute Absicherung
	Besuchfrequenz: im Frühling und Herbst ist das Gebiet sehr gut besucht, die Kletterer verteilen sich aber meist gut und nur wenige Klassiker sind „überbucht“

	Wandausrichtung: alle, vorwiegend west u. südwest
Hauptort - Kletterzentrum: Masouri	Kletterführer: Kalymnos Rock Climbing Guide – Aris Theodoropoulos, vor Ort erhältlich
Anreise: Per Flugzeug über Athen nach Kos (ev. auch Direktflüge nach Kos), vom Flughafen per Taxi zum Fährhafen Mastichari und per Boot / Fähre nach Pothia (Inselhauptstadt), wieder per Taxi nach Masouri (gut organisiert steigt man frühmorgens in Mitteleuropa in den Flieger und klettert mittags schon in der Grande Grotta)	
Unterkunft: Zahlreiche Unterkunftsmöglichkeiten vom Studio (Apartment) bis zum Hotel mit Pool, keine Campingmöglichkeit	



Im Sektor Afternoon, Panakia 7+ (oben) – Sintergezerre in der Grande Grotta (re. unten)

Beste Zeit:

Eigentlich ein Ganzjahresgebiet, empfehlenswert v.a. im Frühjahr und Herbst aber auch im Winter und Sommer lassen sich bei Auswahl der richtigen Sektoren zur richtigen Tageszeit unzählige Klettermeter machen

Unsere Meinung: *Die etwas umständliche Anreise lohnt sich vollkommen, Kalymnos zählt derzeit zu den absoluten Top Spots in Europa und bietet zahllose geniale Routen!*



Die autofreie Nachbarinsel Telendos bietet in Sachen Klettern auch einiges ...